

1. Finanzsituation 1999:

Die Finanzen der Volkshochschule Bergisch Gladbach sind aufgrund der aus der Tarifierhöhung (3,1%) für den öffentlichen Dienst resultierenden Mehrbelastung angespannt.

Der Personalbestand der VHS wurde im Jahr 1997 um 2 Personen reduziert, 1998 wurden zusätzlich 2 kw-Vermerke bei den hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitern erteilt, zusätzlich werden von den erwirtschafteten Gewinnen 40% dem kameralen Haushalt zugeführt, und der städtische Zuschußbetrag wurde im Vergleich zum Vorjahr für 1999 um rund DM 85000 reduziert. Eine Zuschußerhöhung aufgrund des Tarifabschlusses 1999 ist bisher nicht erfolgt.

Der Anteil der inneren Verrechnung hat sich in den letzten Jahren gewinnbelastend ausgewirkt.

Die Erlöse aus Teilnehmerentgelten können auch im Jahr 1999 durch eine quantitative Erweiterung der Angebotspalette in Verbindung mit einer marktspezifischen Entgeltstruktur auf dem hohen Niveau von 1998 stabilisiert werden. Der Deckungsgrad zwischen Honorarkosten und Teilnehmerentgelten hat das hohe Niveau seit 1998 von 120% beibehalten (vgl. Kennzahl 3).

Dem engagierten Einsatz der VHS-Mitarbeiter, der Dozentenschaft und des Fördervereins der VHS ist es zu verdanken, dass trotz der starken Eingriffe bisher ein ausgeglichenes Betriebsergebnis vorzuweisen war.

Unter der bereits angespannten Finanzsituation kann jedoch die aus der Tarifierhöhung resultierende Mehrbelastung (ca. DM 30000 mit Wirkung vom 01.04.99) von der VHS nicht aus eigener Kraft erwirtschaftet werden, so dass unter den gegebenen Umständen ein ausgeglichenes Finanzergebnis für 1999 nicht erreichbar ist.

2. Wirtschaftsplan 2000

Die Finanzplandaten für das Jahr 2000 basieren im Bereich der sonstigen Aufwendungen unter Einbeziehung der Energiepreissteigerung auf den Istdaten aus dem Jahr 1998. Der Personalplanaufwand steigt aufgrund der Tarifierhöhung 1999 um ca. 4% gegenüber dem Vorjahr.

☒ Fortsetzung Seite 3

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja

☐ Nein

1. Gesamtkosten der Maßnahme: _____ DM
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

Veranschlagung von Haushaltsmitteln im

2. Jährliche Folgekosten/ -lasten: _____ DM
(ggf. geschätzt nach Institut für Wirtschaftsförderung e. V., München)
☐ Keine

☐ Verwaltungshaushalt ____

☐ Vermögenshaushalt ____

3. Finanzierung:
- Eigenanteil _____ DM
- objektbezogene Einnahmen _____ DM
(Zuschüsse, Beiträge u. a.)

mit _____ DM
Haushaltsstelle:

☐ Nein

Der Betriebskostenzuschuß für das Jahr 2000 bewegt sich trotz der bereits angeführten Mehrkosten auf dem Niveau von 1999 (1999: DM 1520000 , 2000: DM 1524000 + DM 35.600 interne Verrechnung Anmietung Sportstätten), so dass die Tarifierhöhung von 3,1% unberücksichtigt bleibt. Der Tarifabschluß aus 1999 bedeutet für die VHS eine zusätzliche Budgetmehrbelastung von ca. DM 40000 für das Wirtschaftsjahr 2000. Entsprechende Anträge der VHS an die Budgetverantwortlichen des kameralen Haushalts, auf eine 40%-ige Gewinnabführung 1998 (DM 29800) zu verzichten und diese zur Abdeckung der Personalmehrkosten zu verwenden, fanden keine Berücksichtigung.

Unter diesen Voraussetzungen kann ein ausgeglichenes Betriebsergebnis nicht erreicht werden, da auch eine weitere Steigerung der Teilnehmerentgelte unter der Vorgabe des Personalabbaus nicht realisierbar ist.

Vielmehr ist in den kommenden Jahren mit einem erhöhten Instandhaltungs- und Innovationsbedarf zu rechnen, damit das vorhandene Einnahmepotential aus Teilnehmerentgelten gesichert werden kann.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die seit Überführung der Volkshochschule in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung vorgenommene Mischstrategie zu einer deutlichen Umsatzsteigerung geführt hat (1995-1998: Steigerung von 30%; vgl. Kennzahl 3). Eine weitere Steigerung der Umsatzerlöse ist jedoch unter der angespannten gesamtstädtischen Finanzsituation und der massiven Personalreduzierung unrealistisch.

Volkshochschule
Bergisch Gladbach

Kennzahl 1: Erträge / Ertragsanteile

I Jahr	II Gesamtertrag		III Betriebskostenzuschuss der Stadt		IV Zuschuss Land		V Teilnehmerentgelte		VI Sonstige Erlöse	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1995	3.404.815,00	49	1.674.005,00	22	753.492,00	24	810.928,00	5	166.390,00	5
1996	3.472.370,39	45	1.575.000,00	23	784.628,00	27	940.930,00	5	171.812,39	5
1997	3.546.253,00	44	1.549.000,00	22	790.394,00	28	1.005.292,00	6	201.567,00	6
1998	3.656.859,19	44	1.601.940,00	22	792.681,00	29	1.054.432,00	6	207.806,19	6
<u>Ansatz Wirtschaftsplan</u> 1999	3.381.000,00	45	1.520.000,00	23	770.000,00	28	940.000,00	4	151.000,00	4
<u>Ansatz Wirtschaftsplan</u> 2000	3.479.100,00	45	1.559.600,00	23	790.000,00	28	980.000,00	4	149.500,00	4

Volkshochschule
Bergisch Gladbach

Kennzahl 2: Aufwendungen / Aufwandsanteile

Jahr	Gesamtaufwand (100 %)	Personalaufwand		Dozentenhonore		Aufwand für Gebäude		Sonstiger Aufwand		Summe	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1995	3.228.654,00	1.672.019,00	52	700.529,00	22	632.533,00	20	223.572,00	7		100
1996	3.355.945,00	1.728.749,00	52	780.726,00	23	585.101,00	17	261.369,00	8		100
1997	3.432.489,08	1.704.098,53	50	820.988,06	24	632.232,71	18	275.169,78	8		100
1998	3.375.560,00	1.570.289,00	47	881.127,00	26	701.520,00	21	222.624,00	7		100
<u>Ansatz Wirtschaftsplan</u> 1999	3.381.000,00	1.622.000,00	48	780.000,00	23	716.000,00	21	263.000,00	8		100
<u>Ansatz Wirtschaftsplan</u> 2000	3.479.100,00	1.671.000,00	48	815.000,00	23	720.000,00	21	273.100,00	8		100

Kennzahl 3: Deckungsgrad Erträge aus Teilnehmerentgelten/Honoraraufwand

Jahr	Aufwand Dozentenhonore DM	Erträge aus Teilnehmerentgelten einschl. Löwenpass DM	Deckungs- grad %	Über-/ - Unterdeckung DM
1991	761.000,00	600.501,00	79,0	-160.499,00
1992	778.582,00	691.801,00	88,8	-86.781,00
1993	682.700,00	648.470,00	94,9	-34.230,00
1994	669.697,00	738.134,00	110,2	68.437,00
1995	700.529,00	810.928,00	115,8	110.399,00
1996	780.726,00	944.587,00	121,0	163.861,00
1997	820.988,00	1.005.292,00	122,4	184.304,00
1998	881.127,00	1.059.902,00	120,3	178.775,00
<i>Ansatz Wirtschaftsplan:</i> 1999	780.000,00	942.500,00	120,8	162.500,00
<i>Ansatz Wirtschaftsplan:</i> 2000	815.000,00	983.000,00	120,6	168.000,00